

An den Landrat  
des Landkreises Mühldorf a. Inn  
Herr Maximilian Heimerl  
Landratsamt Mühldorf a. Inn  
Töginger Str. 18, 84453 Mühldorf a. Inn

**DIE LINKE.**

**Die PARTEI**

IM KREISTAG MÜHL DORF AM INN

Waldkraiburg, den 24.11.2020

**Antrag zur Behandlung im Kreistag am 11.12.2020**

## **Verzicht auf befristete Beschäftigungsverhältnisse**

Sehr geehrter Landrat Herr Heimerl,

zum 30.06.2020 waren 48 Mitarbeiter des Landratsamtes Mühldorf über befristete Arbeitsverhältnisse beschäftigt. Diese Zahl ist aus meiner Sicht zu hoch.

Befristete Arbeitsverträge sind für Beschäftigte mit enormen Nachteilen in ihrer Lebensplanung verbunden. Befristete Beschäftigte tendieren oft dazu, sich krank zur Arbeit zu schleppen, weniger Urlaub in Anspruch zu nehmen oder sich häufig zu überfordern. Des Weiteren sind befristete Beschäftigungsverhältnisse ein legales Instrument, um Arbeitsrechte gezielt zu umgehen.

Gesicherte – unbefristete – Beschäftigungsverhältnisse machen das Landratsamt Mühldorf als Arbeitgeber attraktiver. Gute Fachkräfte werden von befristeten Arbeitsverträgen oft abgeschreckt.

Dementsprechend fordern wir den Verzicht auf befristete Beschäftigungsverhältnisse.

**Der Kreistag möge beschließen:**

1. Die Kreisverwaltung wird ab sofort von der gesetzlichen Möglichkeit, befristete Arbeitsverhältnisse vereinbaren zu können, keinen Gebrauch mehr machen. Die Behandlung von Ausnahmefällen ist im Kreisausschuss möglich.
2. Die Kreisverwaltung wird ab sofort von der gesetzlichen Möglichkeit, sachgrundlos befristete Arbeitsverhältnisse vereinbaren zu können, keinen Gebrauch mehr machen.

Mit freundlichen Grüßen



Dennis Uzon